

Gasleck in Sarstedt: Sechs Anwohner evakuiert nach nächtlichem Vorfall

Gasleck im Kreis Hildesheim: Feuerwehr evakuiert sechs Anwohner in Sarstedt aufgrund von Gasaustritt - niemand verletzt, Haus gerettet.

Gasleck in Sarstedt: Feuerwehr evakuiert Bewohner

In der Voßstraße/Ecke Wilhelm-Raabe-Straße in Sarstedt kam es am Montagabend zu einem Vorfall, der sechs Menschen vorübergehend aus ihren Häusern zwang. Ein Gasleck wurde entdeckt und die Feuerwehr musste eingreifen, um die Bewohner in Sicherheit zu bringen.

Gasgeruch wurde gegen 20.45 Uhr von mehreren Anwohnern wahrgenommen, woraufhin die Polizei und die Feuerwehr alarmiert wurden. Die Feuerwehr bestätigte den Gasaustritt mithilfe spezieller Messgeräte und entschied sich, vorsorglich sechs Bewohner eines naheliegenden Hauses nach draußen zu evakuieren.

Die Evakuierung dauerte bis 22.05 Uhr an, während die Feuerwehr das Gasleck vor dem Haus lokalisierte und abdichtete. Glücklicherweise wurde niemand verletzt und die Bewohner konnten nach Abschluss der Arbeiten sicher in ihre Wohnungen zurückkehren.

Gaslecks sind ernste Vorfälle, die potenziell lebensbedrohlich sein können. Die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte und die Evakuierung der Bewohner waren entscheidend, um

Schlimmeres zu verhindern. Es ist wichtig, dass alle Menschen sensibilisiert sind für Gasgerüche und im Zweifelsfall sofort die Behörden informieren, um Gefahren zu vermeiden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de